



ÖFFENTLICH

DN.: 2012/0039 vom 27.04.2012

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Planen und Bauen	15.05.2012	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Vorstellung des Entwurfs des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Ochtrup durch das Büro Stadt + Handel

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den vorgestellten Entwurf des Einzelhandelskonzeptes für jedermann öffentlich auszulegen und die Stellungnahme der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

Sachdarstellung:

Entsprechend dem Auftrag hat das Dortmunder Planungsbüro Stadt + Handel die Zentren-, Einzelhandels- und Nahversorgungsstruktur der Stadt untersucht. Vom 06.02.2012 bis zum 18.02.2012 sind zur Beurteilung der Angebotssituation sämtliche Einzelhandelsbetriebe im Stadtgebiet durch Mitarbeiter des Planungsbüros aufgesucht worden und nach Verkaufsfläche und Sortiment erfasst worden. Gleichzeitig wurden Fragebögen zur Einschätzung der Einzelhandelssituation an die Einzelhändler sowie Erhebungsbögen für die Ermittlung der Kundenherkunft in der Zeit vom 06.02.2012 bis 03.03.2012 verteilt.

Im März 2012 wurden Passantenbefragungen in der historischen Innenstadt sowie im Euregio Outlet Center durchgeführt, um qualitative Aussagen zur Einzelhandelssituation in Ochtrup zu erhalten und Perspektiven zur Entwicklung des Einzelhandelsstandortes aufzeigen zu können.

Die Auswertung der Daten ist erfolgt und in einem Entwurf zusammengefasst worden. Das Ergebnis wird von Herrn Föhrer, Büro Stadt + Handel, in der Sitzung vorgestellt; eine Kurzpräsentation wird zur Sitzung übersandt.

Es wird vorgeschlagen, den Entwurf des Einzelhandelskonzeptes öffentlich auszulegen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren zu beteiligen.

Umweltrelevanz:

Entfällt.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Kosten für die Erarbeitung des Einzelhandelsgutachtens sind im Haushaltsplan 2012 enthalten.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch kontinuierliche Weiterentwicklung lässt sich die Attraktivität der Innenstadt auch für künftige Generationen aufrechterhalten und steigern.

Im Auftrage:

Koke